

## Das Trauercafé



Der Tod eines nahestehenden Menschen reißt eine große Lücke in das Leben der Hinterbliebenen. Die Zeit der Trauer ist geprägt von heftigen Gefühlen. Das bisherige Leben ist vorbei. Trauernde wissen oft nicht, wie es weitergehen soll.

In unseren Gesprächsrunden schaffen wir Raum für die Begegnung und den Erfahrungsaustausch mit anderen Trauernden, hier können Sie Begleitung und Entlastung erfahren.

Das Trauercafé ist ein Treffpunkt, an dem Sie

- schweigen dürfen,
- reden können,
- weinen, aber auch
- lachen dürfen,
- Schmerz, Freude und Hoffnung miteinander teilen können.

**Kommen Sie zu uns! Wir freuen uns auf Sie – unabhängig von Ihrer Konfession oder Weltanschauung.**

Dieses Angebot ist kostenfrei.

## Kontakt

Caritas-Hospizdienst Stralsund  
Frankenwall 7  
18439 Stralsund

Leitung: Martina Steinfurth  
Telefon: 03831 285 89-0  
Telefax: 02831 285 89-19

E-Mail: [hospiz-stralsund@caritas-vorpommern.de](mailto:hospiz-stralsund@caritas-vorpommern.de)  
Web: [www.caritas-vorpommern.de](http://www.caritas-vorpommern.de)

## Trauercafé

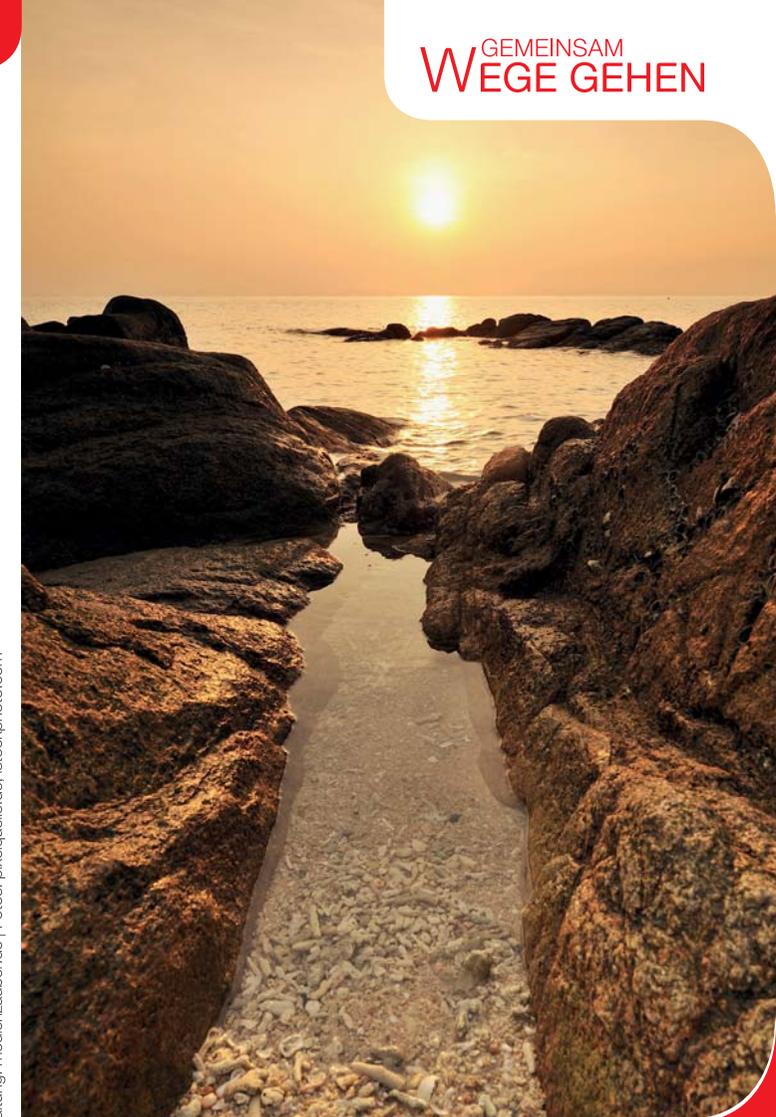
- jeden 2. Donnerstag im Monat
- 15:00-17:00 Uhr
- im Gemeinderaum des Caritas-Seniorenzentrums „St. Josef“ Jungfernstieg 2

## Spendenkonto

Darlehnskasse Münster  
Konto 42 809 00 | BLZ 400 602 65  
Verwendungszweck: Hospiz Stralsund

Herausgegeben vom Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Gestaltung: medienzauber.de | Fotos: pixelquelle.de; istockphoto.com



## AMBULANTES HOSPIZ

Begleitung für schwer kranke, sterbende und trauernde Menschen



Caritas-Hospizdienst Stralsund

## Ambulantes Hospiz

Schwere Krankheit, Sterben und Tod verändern das bisherige Leben. Betroffene und Angehörige benötigen in diesen schweren Lebenszeiten Menschen, die Ihnen mit Beistand und Hilfe zur Seite stehen.

Der ambulante Hospizdienst ergänzt kostenfrei die Leistungen sozialer Einrichtungen, von Pflegediensten und Ärzten.

Er entlastet pflegende Angehörige in der häuslichen Umgebung durch den Einsatz geschulter Hospizhelferinnen und -helfer.

**Rufen Sie uns an, wenn Sie betroffen sind oder Hilfe vermitteln möchten, wir helfen Ihnen gern!**

## Gespräche, Schweigen, Wünsche erfüllen

Für Menschen, die schwer krank sind, ist es oft erleichternd, wenn jemand außerhalb der Familie für sie da ist, um die engsten Angehörigen nicht noch mehr zu belasten.

Die geschulten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfer kommen zu Ihnen und begleiten Sie in dieser Zeit – zum Beispiel mit praktischen Lösungen für Ihre Fragen, bei der Regelung wichtiger Angelegenheiten und mit Gesprächen über alles, was Sie bewegt.

## Fragen wie ...

- Schwer krank – was nun?
- Keine Heilung, wie geht es weiter?
- Was lindert meine Schmerzen?
- Wie viel Zeit bleibt mir noch?
- Kann ich zu Hause bleiben bis zuletzt?
- Was wird aus der Familie und den Kindern?
- Wie soll ich das alles schaffen?

... beschäftigen Betroffene, wenn sie über die Diagnose und Prognose ihrer Krankheit informiert werden. Auch für Angehörige und Freunde ändert sich das Leben.

## Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- schwer kranke und sterbende Menschen mit ihren körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen Hilfe und Begleitung finden
- Sterbende ihren letzten Weg mit größtmöglicher Lebensqualität und Würde gehen können, unabhängig von Herkunft, Religion, sozialer Stellung und Nationalität
- Angehörige und Freunde beim Abschiednehmen und in ihrer Trauer begleitet werden
- die Idee der Hospizbewegung einen festen Platz in der Öffentlichkeit erhält.

## Ausgebildete, ehrenamtliche Mitarbeitende ...

- helfen, den Wunsch der Menschen zu erfüllen, ihre letzten Monate und Tage in vertrauter Umgebung zu verbringen
- begleiten schwerst Kranke und Sterbende mit Zeit, einem offenen Ohr und Zuwendung
- entlasten Angehörige und Freunde durch ihr Da-sein.

## Die Hospizfachkraft ...

- berät bei pflegerischen und psychosozialen Fragen und unterstützt die Betroffenen gemeinsam mit dem behandelnden Arzt bei der Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- informiert über die verschiedensten Hilfsangebote
- arbeitet mit Ärzten, Pflegediensten, Palliativmedizinern sowie stationären Hospizen zusammen
- informiert die Öffentlichkeit durch Vorträge, Veranstaltungen und Pressemitteilungen über die Hospizidee.

*Du zählst, weil du bist, bis zum letzten Augenblick des Lebens.  
Cicely Saunders*